Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 4: **Schwerpunkt Basler Airlines**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Thema 2
Der Traum vom Fliegen 3
Crossair: Im Gespräch mit Moritz Suter 8
Der EuroAirport 12
Von der ersten Fluggesellschaft der Schweiz 18
Die Flugschule Basel 20
Reinhardt Stumm: Flugblätter 22
Carl Miville-Seiler: E Daag won y nie vergiss 23

Feuilleton 24
Die Kultur-Tipps von akzent magazin 24
Rudolf Grüninger: Wir wollen sein ein einig Volk 27

akzent forum 28
Aktuelles: Eine Organisation - zwei Marken 28
Schnupperzyt Sport 29
Schnupperzyt Sprachen 30
Führungen 31
Ausflüge und Vorträge 36
Musik, Malen, Gestalten 38
Und ausserdem... 39
Computer 39
Sprachen 43
Sport und Wellness 44

Pro Senectute Basel-Stadt 50
Dienstleistungen 50
In eigener Sache 52

Impressum

akzent magazin:
Luftgässlein 3, Postfach 4010, Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.],
Feuilleton: Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement:
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet ab August 2007
Fr. 38.- pro Jahr.

Produktion:
Konzept und Gestaltung: Annette Stöcker, Pro Senectute Basel-Stadt
Druck: baag druck & verlag, Arlesheim
Auflage: 47'850 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel, S. 9, S. 12-17, Annette Stöcker, Basel, S. 28

Historische Abbildungen:
«Vom Ballon zum Jet» Geschichte der Luftfahrt, Pharos Verlag, Eugen Dietschi
Abb. S. 7, 11,15, 31, 37
«Vom Sternenfeld zum EuroAirport» Christof Merian Verlag 1996, Peter F. Peyer
Abb. S. 15
«Fliegen» Die Geschichte der Luftfahrt, R.G. Grant. Abb. S. 7
Borner Walter, Balair, Geschichte der Schweizer Charter-Gesellschaft, AS Buchkonzept AG, Zürich. Abb. S. 37, 52, 57

akzent magazin -Tipps: z.V.g.

Liebe Leserin, Lieber Leser

Als Bischof Heinrich von Thun 1225 die Mittlere Rheinbrücke einweihte, ging es ihm darum die Verkehrsströme von Norden nach Süden (und umgekehrt) durch Basel zu lenken. Das Bauwerk war für lange Zeit die erste und einzige feste Brücke zwischen Bodensee und der Rheinmündung ins Meer und brachte der Stadt ab dem 14. Jahrhundert ihren wirtschaftlichen Erfolg.

In den acht Jahrhunderten, die seither vergangen sind, ist Basel seiner Bestimmung als Verkehrsknotenpunkt treu geblieben. Begünstigt durch die Lage am Rhein, entstand hier der einzige Binnenhafen der Schweiz. Aufgrund seiner Grenzlage ist Basel Ende und Anschluss zugleich für das Schienennetz dreier Länder. Dies gilt auch für die Autobahnen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz, deren Anschlüsse inzwischen fertig gestellt sind.

Ähnliches lässt sich über den Luftverkehr sagen. Auch wenn Basel, was den Flughafen betrifft immer im Schatten Zürichs stand, so bleibt doch dies: Die Balair war zunächst Mutter und später Tochter der Swissair, unseligen Angedenkens, und ihre Nachfolgerin, die Swiss, ist juristisch nichts anderes als die Crossair, ebenfalls ein Basler Unternehmen, dessen Kurzzeichen LX, sie in die ganze Welt hinaus trägt. Schon früh verfügte die Stadt, draussen auf dem Sternenfeld, über einen Flugplatz (mit Rasenpiste), der nach dem 2. Weltkrieg seine Wiedergeburt im elsässischen Blotzheim erlebte. Heute fliegen vom EuroAirport Basel-Mulhuse-Freiburg jährlich 4 Millionen Passagiere nach 50 verschiedenen Destinationen, Tendenz steigend.

Die neueste Ausgabe des akzent magazins widmet sich ganz dem Thema Luftverkehr und Fliegerei. Wir haben mit Moritz Suter gesprochen, dem Gründer der Crossair, mit Jürg Rämi, dem Direktor des EuroAirports und mit Philipp Graber, dem Leiter der Flugschule Basel. Natürlich haben wir uns mit der Geschichte der Fliegerei in Basel befasst und mit jener der Balair und schliesslich erinnert sich unser Kolumnist, Carl Miville-Seiler, an den 19. April 1973, als eine viermotorige Vickers Vanguard bei Hochwald zerschellte. Wir wünschen Ihnen mit der neuesten Ausgabe des akzent magazins eine anregende Lektüre.

Herzlichst Ihre akzent magazin-Redaktion